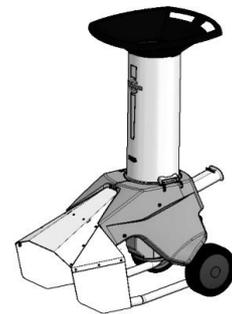




BETRIEBSANLEITUNG



SUMMERTIME

2.1

2.3



WICHTIG!

Vor Gebrauch sorgfältig lesen. Hinweise und Sicherheitsvorschriften beachten. Alle beiliegenden Anleitungen für späteres Nachschlagen aufbewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT.....	4
Sicherheitskennzeichnungen	4
Allgemeine Gefahrenquellen	5
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	7
BEDIENUNG	10
Beseitigung einer Verstopfung im Trichter	11
Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler	11
Transport	11
Tipps zum Häckseln.....	11
Tipps zum Kompostieren	11
Aufbewahrung.....	11
WARTUNG UND REINIGUNG.....	12
Reinigungsarbeiten	12
Ersatzteile	12
Wartungsplan.....	12
Messer austauschen.....	13
Bremsteller abnehmen.....	14
FEHLERSUCHE.....	14
TECHNISCHE DATEN	15
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	15

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Hollener Straße 51
26670 Uplengen

Tel.: +494956/406840
Fax: +494956/4068418
[Info@remarc.eu](mailto:info@remarc.eu)

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an Ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS!
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenseiten geeignet. Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- eine unpassende Netzspannung zu verwenden
- den Häcksler mit mehreren Personen zu bedienen
- Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben zu benutzen. Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- langen Äste aus dem Trichter ragen zu lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- zu lange Kabelverlängerungen zu benutzen. Es kommt sonst zum Leistungsabfall
- Die Messer von der Messerscheibe nicht nachschärfen. Es kann Unwucht entstehen.

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder Mobiltelefone
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Evtl. Stromverbindung unterbrechen
4. Gefahrensituation beheben.

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Bitte den Netzstecker ziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.
	Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.

	Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Arbeitshandschuhe tragen
	Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten
	Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme verboten

Allgemeine Gefahrenquellen

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Niemals mit der Hand in den Trichter oder in den Auswurf greifen. Lebensgefahr!

Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen. Bitte den Netzstecker ziehen.

Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Lebensgefahr besteht durch Eingreifen in das drehende Häckselwerk, es können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden
- Abdeckungen der Maschine während des Betriebes nicht öffnen.

Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren

- Um eine optimale Motorleistung zu erreichen, ist es wichtig, dass die Elektrozuleitung einen bestimmten Querschnitt nicht unterschreitet. Hierbei gilt: Je länger die Anschlussleitung, desto höher sollte der Querschnitt sein
- Die Kabeltrommeln sind vollkommen abzuwickeln
- Das Zuleitungskabel ist vor Inbetriebnahme des Gerätes auf Schadstellen zu prüfen
- Maschinen, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden
- Achten Sie auf eine drucksichere und spritzwassergeschützte Steckverbindung
- Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme der Maschine verboten.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Der Häcksler wird werkseitig fertig montiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr im Fülltrichter befinden.

Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben, sowie die Messerbefestigungsschrauben (Drehmoment beachten) und die Befestigungsschraube der Messerscheibe nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine am Stromnetz anschließen
3. Vorgeschriebene Schutzausrüstung anlegen
4. Maschine einschalten.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

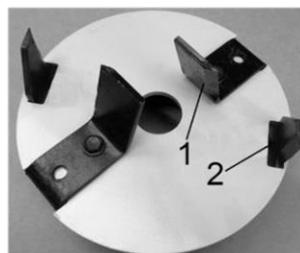
Der Häcksler ist für die Zerkleinerung von Zweigen und Ästen bestens ausgerüstet. Dank des Zweikammer-Schneidverfahrens zerkleinert die Maschine jegliche Gartenmaterialien mühelos. Die gleichmäßig geschnittenen Holzscheiben sind leicht aufgebogen, um die für die Kompostierung notwendigen Mikroorganismen optimal in das Holz eindringen zu lassen. Für dicke Äste ist ein seitlicher Aststutzen für leichteres Zuführen zu der Messerscheibe vorhanden.

Übersicht

Summertime 2.1 / 2.3	
1	Trichter mit Griffmulden
2	Fülltrichter
3	Aststutzen
4	Rad
5	Motor
6	Auswurf
7	Verschlusshebel für Öffnung des Trichters



Vierer Messerscheibe	
1	Schnitzmesser 2x
2	Seitenmesser 2x
3	Gegenmesser 2x (Ohne Abbildung)



Sechser Messerscheibe	
1	Schnitzmesser 2x
2	Seitenmesser 4x
3	Gegenmesser 2x (Ohne Abbildung)



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Stromanschluss 230 V



Das Modell 2.1 ist mit einem Elektromotor 230 V ausgestattet. Für den Anschluss an das Stromnetz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit einem **Leitungsschutzschalter 16A** abgesichert sein.

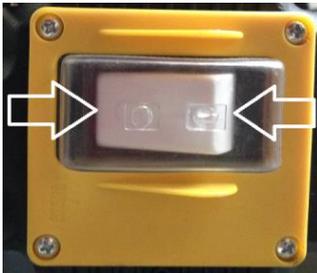
Die Spannung muss **230 V** betragen.

Die Anschlussleitung muss bis max. 18 Meter Länge einen Querschnitt von **min. 3 x 1,5 mm²** haben, oder bei einer Länge von max. 30 Meter einen Querschnitt von **min. 3 x 2,5 mm²**.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab. Vor dem Wiedereinschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen**.

b) Ein- und Ausschalter für 230 V und 400 V Maschine



○ = Stopp — = Start

Mit dem Kipp-Schalter kann die Maschine ein- oder ausgeschaltet werden.

Wird der Schalter auf links gedrückt, ist die Maschine ausgeschaltet.

Wird der Schalter auf rechts gedrückt, ist die Maschine eingeschaltet.

c) Stromanschluss 400 V



Das Modell 2.3 ist mit einem Elektromotor 400 V ausgestattet. Für den Anschluss an das Stromnetz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit einem **Leitungsschutzschalter 16A** abgesichert sein.

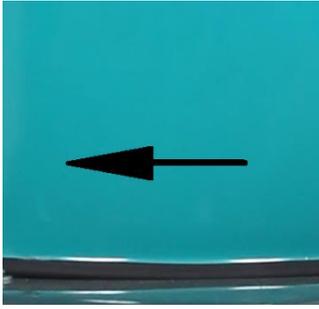
Bei einem 400 V – Anschluss auf die **Drehrichtung der Messer** achten. Beachten Sie die Pfeilrichtung an der Maschine unter Seite 8 (Anzeige der Drehrichtung).

Die Anschlussleitung muss bis max. 36 Meter Länge einen Querschnitt von **min. 5 x 1,5 mm²** haben, oder bei einer Länge von max. 60 Meter einen Querschnitt von **min. 5 x 2,5 mm²**.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab. Vor dem Wiedereinschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen**.

d) Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom (400V)

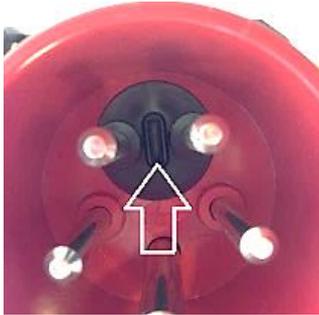


Der Hinweisfeil an dem Fülltrichter gibt die Drehrichtung des Motors an.

Bei einem Drehstrommotor ist bei einem Anschluss an den Wechselstrom die Drehrichtung des Motors zu beachten (Siehe Bild).

Bei einer falschen Drehrichtung des Motors ist eine Umpolung am Stecker der Maschine vorzunehmen.

Drehrichtungspfeil



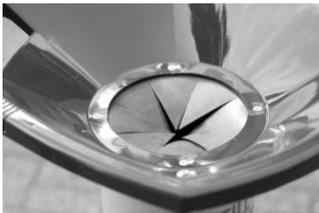
Phasenwender

Drehrichtung ändern:



Mit einem Schlitzschraubenzieher kann der Phasenwender einmal gedreht werden. Siehe Pfeil im Bild.

e) Fülltrichter



Das Häckselmaterial muss durch die Öffnung in der Mitte des Fülltrichters geschoben werden. Lange Äste sollten vorab gekürzt werden.

Niemals mit der Hand durch die Öffnung greifen. Nur einen Holzstab zum Nachschieben von Ästen verwenden.

f) Griffmulden



Für ein leichtes Transportieren der Maschine sind Griffmulden am Fülltrichter vorhanden.

g) Aststutzen



Der Aststutzen mit seiner ovalen Form nimmt dickeres Material als der Fülltrichter auf. Die eingesetzte Verengung verhindert unbeabsichtigtes Hineingreifen. Um den Aststutzen nicht zu beschädigen, zu lange und krumme Äste vorab kürzen.

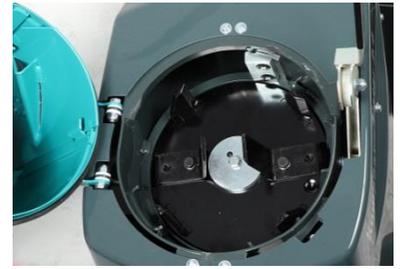
Der Aststutzen kann eine Aststärke bis 40 mm bearbeiten.

h) Fülltrichter öffnen



Der Fülltrichter lässt sich durch den seitlichen Verschlusshebel leicht öffnen. Den Hebel nach rechts von der Verriegelung lösen.

Nun kann der Verschlusshebel zur Seite gedrückt werden, wodurch sich der Fülltrichter zu Seite aufgeklappt lässt.



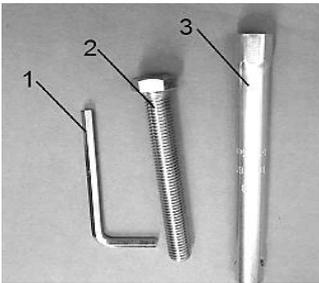
i) Fülltrichter schließen



Zum Schließen des Fülltrichters den Trichterkopf wieder auf die Öffnung zurückklappen.

Bei dem geschlossenen Fülltrichter den Verschlusshebel nach links zurückführen und den Fülltrichter verriegeln.

j) Beiliegendes Werkzeug



- 1 = Inbusschlüssel
- 2 = Schraube, um die Messerscheibe abzuziehen
- 3 = Steckschlüssel

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

- Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen. Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

	WARNUNG!
	Kurzschlussgefahr!
Strombetriebene Maschinen nicht bei Niederschlägen in Betrieb nehmen.	

Ein- und Ausschalten der Maschine

Einschalten
1. Netzstecker an den Elektromotor anschließen 2. Kippschalter auf (→) drücken
Ausschalten
1. Kippschalter auf (O) drücken 2. Netzstecker entfernen
Ausschalten im Notfall
1. Wenn möglich sofort die Maschine ausschalten (O) oder Stromverbindung trennen 2. Den Bereich der Maschine verlassen.
Elektromotor Der Elektromotor ist durch einen Überstrom-Schutzschalter gesichert. Bei Überlastung oder Blockierung schaltet der Schutzschalter den Stromkreis ab (Die Maschine geht aus).
Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung
Elektromotor 1. Maschine ausschalten 2. Netzstecker ziehen 3. Evtl. Blockierung beseitigen Nach min. 5 Minuten die Maschine neu einschalten

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine an das Stromnetz anschließen und einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Den Fülltrichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Erforderliche Netzspannung überprüfen (Seite 6).

Tätigkeiten nach der Benutzung

Den Inhalt im Fülltrichter der Maschine immer komplett durchlaufen lassen. Die Häckselreste ziehen Feuchtigkeit an und beim erneuten Starten der Maschine kann es zu Störungen kommen. Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Netzstecker vom Stromnetz entfernen. Die Maschine sauber und trocken abstellen.

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:
 - Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine einschalten:
 - Den Stecker der Maschine an einer passenden Stromquelle anschließen
 - Bei einer Anschlussleitung auf einen ausreichenden Querschnitt achten
 - Den Kippschalter auf (→) einschalten
3. Die Maschine mit Häckselgut befüllen:
 - Fülltrichter mit Sträuchern, Ästen, Pflanzenresten o.ä. füllen
 - Die dickeren und festeren Äste in den Aststützen schieben
 - Lange Äste vor dem Füllen in den Fülltrichter kürzen
 - Den Auswurf vom Häcksler immer freihalten. Die Maschine ein Stück versetzen oder mit einem Besen o. ä. den Auswurfbereich freischieben.
4. Die Maschine ausschalten:
 - Den Inhalt des Fülltrichters komplett häckseln lassen
5. Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten:
 - Den Kippschalter auf (O) ausschalten
 - Den Netzstecker ziehen
 - Evtl. das Anschlusskabel entfernen
 - Die Maschine trocken abstellen.

Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. **Den Netzstecker ziehen**
3. Den Fülltrichter öffnen (Siehe unter Bedienelemente Seite 8)
4. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
5. Den Fülltrichter wieder verschließen
6. Die Maschine einschalten.

Empfehlung!

Um Verstopfungen des Messerwerkes zu verhindern, bei sehr wasserhaltigen und faserigen Pflanzen, wie z.B. Dahlien, Bambus und Gras, diese abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten rechtzeitig ersetzt werden
- Die Messer sind oberflächengehärtet und dürfen deshalb nicht nachgeschliffen werden. Die verschlissenen Messer gegen neue originale REMARC-Ersatzmesser austauschen. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker
- Den Auswurf bitte stets freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden
- um eine Verstopfung auf der Messerscheibe zu verhindern, Pflanzenreste abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

Transport

Transport ohne Verpackung

- Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen.

Tipps zum Häckseln

- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.

Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelpilze zu vermeiden
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rottungsprozess wird somit beschleunigt
- Anorganische Stoffe vermeiden
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschinen:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen
- ✓ Bei Arbeiten an der Maschine, Netzstecker vom Stromnetz abziehen
- ✓ Bauteile separat legen
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (Seite 12)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (Seite 12)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Schrauben an den Messern und der Messerscheibe nachziehen	Nach ca. 1 Stunde Betriebsdauer, Seite 13	O
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

Reinigungsarbeiten

HINWEIS!

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wartungsarbeiten

Die Maschine muss regelmäßig nach dem Wartungsplan in dieser Anleitung und nach dem Wartungsplan des Motorherstellers gewartet werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Elektro-Motoren

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Stromschlägen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen
- ✓ Immer den Netzstecker vom Stromanschluss abziehen.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs
- Fülltrichter.

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

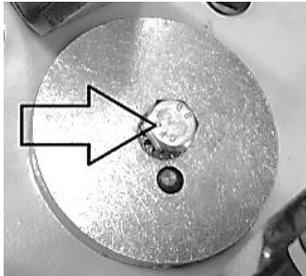
Messer austauschen

Bevor Sie die Messerscheibe abnehmen, sollten Sie das passende Werkzeug griffbereit liegen haben. (Steckschlüssel, Inbusschlüssel, Holzstück und Sechskantschraube M12).

HINWEIS!

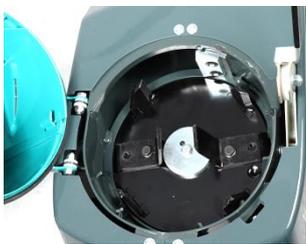
Wegen der Unwucht-Gefahr dürfen die Schneidwerkzeuge nur im kompletten Satz oder mindestens paarweise gewechselt werden. Die Messer dürfen nicht geschärft werden! Beim Wechseln der Messer besteht Schnittgefahr!

Die Messer abnehmen und montieren:



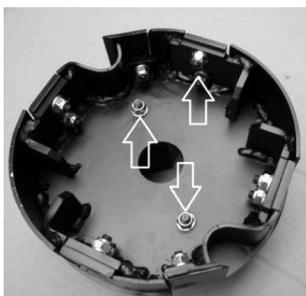
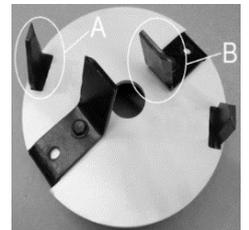
Zur Demontage der Messerscheibe den Fülltrichter öffnen und das Häckselwerk reinigen.
Die Messerscheibe mit einem Holzstück gegen Verdrehen sichern.

Die Sechskantschraube M8 in der Mitte der Messerscheibe herausdrehen und die große Unterlegscheibe abnehmen.



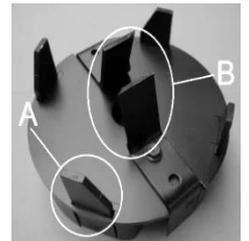
Die Messerscheibe kann nun aus dem Trichter genommen werden.

Wichtig!
Beim Abnehmen der Messerscheibe auf die darunterliegende Distanzscheibe achten. Sie darf nicht wegfallen.



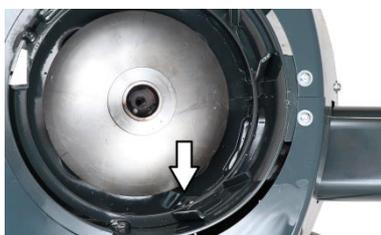
Messerscheibe mit Muttern von unten

Nun können auf der abgenommenen Messerscheibe die Seitenmesser **A**, die Schnitzmesser **B** und die Gegenmesser **C** mit einem Steckschlüssel und Inbusschlüssel abgeschraubt werden.



Obere Gegenmesser an der Trichterwand

Beim Gegenmesser darauf achten, dass das richtige Gegenmesser **C** wieder an der vorgesehenen Stelle angebracht wird.



Untere Gegenmesser

Das zweite untere Gegenmesser ist vor dem Aststutzen platziert. Siehe Pfeil.



Seitenmesser

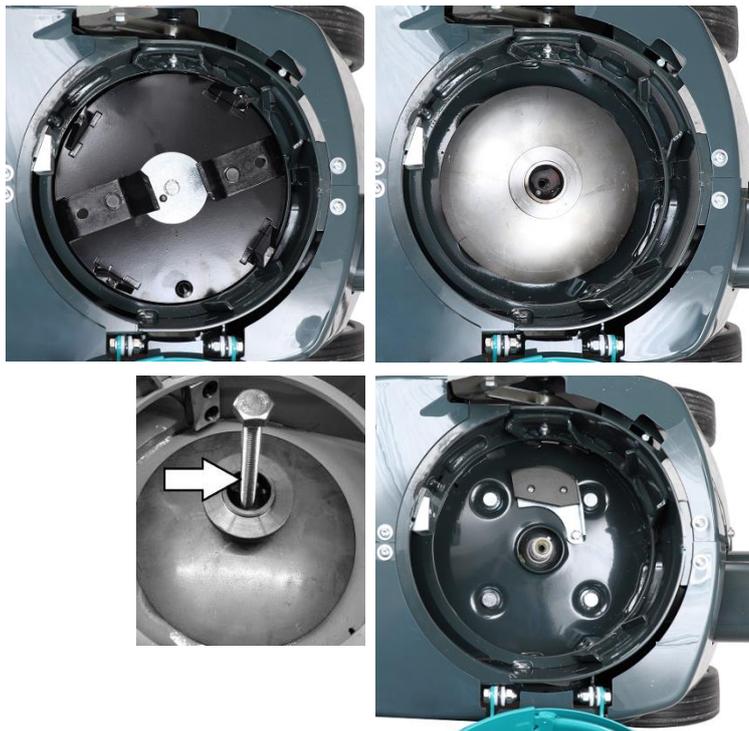
Die äußeren Schrauben vom Seitenmesser mit dem Inbusschlüssel lösen. Dabei die Mutter mit dem Steckschlüssel gegenhalten.

Die neuen Messer an derselben Stelle wie vorher befestigen.

Wichtig!
Alle Messerverschraubungen mit einem Drehmoment von 36 Nm anziehen.

Die Messerscheibe wieder in das Häckselwerk einlegen und mit der Sechskantschraube M8 mit 25 Nm befestigen.

Bremsteller abnehmen



Bevor der Bremsteller abgenommen werden kann, muss erst die Messerscheibe (Bild links und Seite 13) abgenommen werden.

Die bei der Maschine beiliegende Sechskantschraube M12 wird für das Abnehmen des Bremstellers benötigt.

Bremsteller abnehmen:

- Die Messerscheibe ist bereits abgenommen (Bild rechts oben)
- Die Sechskantschraube M12 in die Öffnung in der Mitte des Bremstellers eindrehen (Bild links unten)
- Mit der Sechskantschraube den Bremsteller aus dem Trichterboden ziehen (Bild rechts unten)
- Das restliche Häckselgut entfernen

Wichtig!

Unter dem Bremsteller liegen 1-4 Distanzscheiben, diese dürfen bei der Montage des Bremstellers nicht vergessen werden.

Bremsteller montieren:

- Vor dem Auflegen des Bremstellers die Distanzscheiben wieder auflegen
- Anschließend den Bremsteller in das Häckselwerk einlegen
- Die Messerscheibe auf den Bremsteller legen, die große Unterlegscheibe auf die Mitte der Messerscheibe auflegen und mit der Sechskantschraube M8 mit 25 Nm befestigen.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

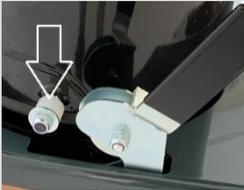
Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten, Stromkreis unterbrechen
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - Die Sterngriffschraube ist gelöst. Die Sterngriffschraube vollständig einschrauben - Stromzuleitung fehlt. Stromzuleitung überprüfen ggf. Haussicherung kontrollieren. 	<p>Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</p>
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe auch unter „Motor startet nicht“ - Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen; Zuleitungskabel ist ebenfalls erwärmt, diesen auf erforderlichen Querschnitt oder Beschädigung kontrollieren. 	
Maschine läuft nicht an Motor brummt	<ul style="list-style-type: none"> - Messerscheibe blockiert. Messerscheibe auf freies Drehen kontrollieren - Motorschaden. Maschine vom Fachhändler reparieren lassen. 	
Fülltrichter öffnet sich selber während des Häckselbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vorspannung des Verschlusshebels muss erhöht werden. Durch Verdrehen der weißen Exzenterwalze an der Verriegelung kann der Verschluss straffer eingestellt werden. Hierzu die Sicherungsmutter M8 etwas lösen und den „Bauch“ der Exzenterwalze nach oben drehen, nun die Exzenterwalze mit einer Wasserpumpenzange in der gewünschten Position halten und die Sicherungsmutter wieder festziehen. Ergebnis kontrollieren, sonst den Vorgang wiederholen. 	

TECHNISCHE DATEN

Modell		Summertime 2.1	Summertime 2.3
Motor	Antrieb	Elektromotor 230 V Wechselstrom	Elektromotor 400 V Drehstrom
	eingestellte Leistung	2,3 kW	2,8 kW
	Bauseitige Sicherung	16 A	
	Verbrauch (Ø/h)	ca. 2,0 kWh	ca. 2,3 kWh
	Motorbremse	mechanisch	mechanisch
Gerätedaten	Häckselleistung	280 kg/h	370 kg/h
	Maximale Aststärke im Fülltrichter	bis 20 mm	bis 20 mm
	Astrichter	bis 40 mm	bis 40 mm
	Einstellung, grob/fein	n.v.	n.v.
	Gegenmesser	2	2
	Schnitzmesser	2	2
	Seitenmesser (Häckselmesser)	2	4
	Maße (L/B/H)	102 / 54 / 134 cm	102 / 54 / 134 cm
	Gewicht	48 kg	50 kg
Bereifung	Reifengröße	260 x 70 mm	260 x 70 mm
Geräuschemission	Garantierter Schall-Leistungspegel	109 dB(A)	109 dB(A)
	Schalldruckpegel	96 dB(A)	96 dB(A)
	Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor	Motor
Umgebungsbedingungen	Arbeits-Untergrund Einsatzbereich	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege	
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	Arbeitsplatz Gefahrenbereiche	Bei der Maschine - Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine - Auswurfbereich von der Maschine	
Zubehör und Ersatzteile	Originalteile Baujahr	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden. Siehe Typenschild der Maschine	

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte	Remarc GmbH Hollener Straße 51 26670 Uplengen
---	---

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Hollener Straße 51, 26670 Uplengen
Produktbezeichnung:	Gartenhäcksler
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	Summertime 2.1 / 2.3

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 3744:2010, EN ISO 12100:2010, DIN EN 13683:2013-08, EN 50434, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 (soweit anwendbar)
---	--

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

A. Bruns
Remarc GmbH
Hollener Straße 51
26670 Uplengen
info@remarc.eu

Ort: Uplengen
Datum: 22.04.2021



Geschäftsführer
A. Bruns

